



Gewalt gegen Frauen und Mädchen

Schutz in Oberhausen



Informationen
Adressen
Telefonnummern

Viele Frauen erleben Gewalt.
Jede Frau kann Gewalt erleben.
Diese Broschüre soll helfen.
Es soll keine Gewalt gegen Frauen geben.

→ Was ist Gewalt?

Gewalt zuhause passiert zwischen Partnern.
Man nennt sie auch: **Häusliche Gewalt**.

Zum Beispiel:
Zwischen Ehe-Mann und Ehe-Frau.
Zwischen Freund und Freundin.
In der Familie.



Manchmal passiert häusliche Gewalt auch,
wenn die Partner sich trennen.
Dann ist zum Beispiel der Ex-Mann der Täter.

Diese Gewalt passiert oft in der eigenen Wohnung.
Aber auch im Haus-Flur oder auf der Straße.
Bei Gewalt zuhause sind fast immer Frauen die Opfer.
Meistens sind Männer die Täter
bei Gewalt zuhause.



herausgegeben vom:

Arbeitskreis  **Gewalt**
Oberhausen

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



→ Was sind Formen von Gewalt?

Die Frauen erleben verschiedene Arten von Gewalt.

Körperliche Gewalt:

Wenn jemand die Frau schlägt oder tritt.

Wenn jemand die Frau mit Feuer
oder anderen Sachen verletzt.



Sexuelle Gewalt:

Wenn jemand die Frau zum Sex zwingt.

Wenn jemand die Frau anfasst,
obwohl sie das nicht will.



Seelische Gewalt:

Wenn jemand die Frau bedroht oder beschimpft.

Wenn jemand die Frau einsperrt.

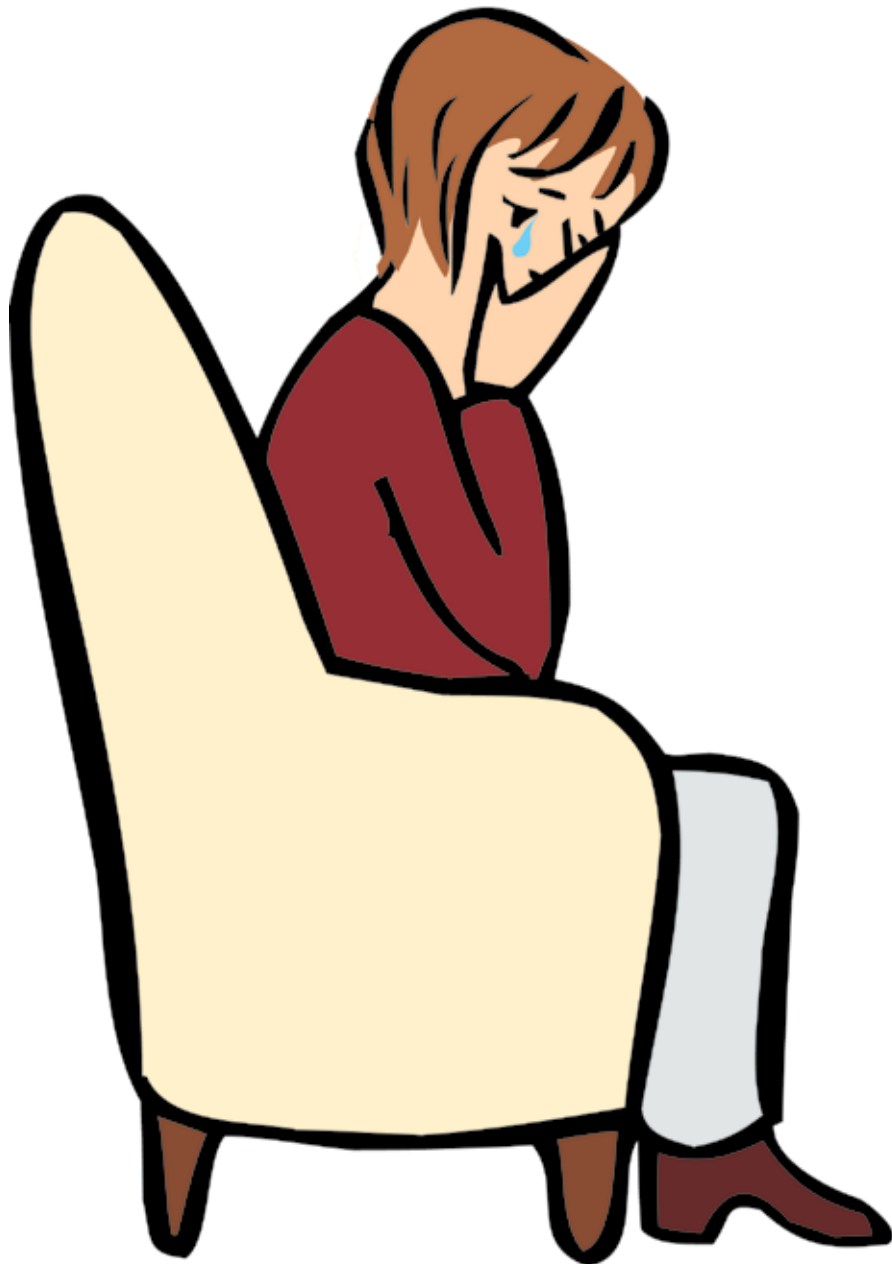
Wenn die Frau keine Freunde haben darf.

Wenn die Frau nicht arbeiten oder ausgehen darf.

Die verschiedenen Arten von Gewalt
passieren oft zusammen.

Das ist besonders schlimm für die Frauen.





→ Was sind die Folgen von Gewalt?

Viele Frauen werden von Gewalt krank.

Manche sind sehr traurig.
Für eine lange Zeit.

Andere Frauen können nicht mehr schlafen.
Einige Frauen bekommen Schuld-Gefühle.
Oder sie haben oft große Angst.
Manche Frauen tun sich selbst weh.
Sie verletzen sich.
Oder sie versuchen sich selbst zu töten.

Viele Frauen erleben lange Zeit Gewalt von ihrem Partner.
Erst nach Jahren suchen sie Hilfe
bei einer anderen Person.
Oder bei einer Beratungs-Stelle.
Oft brauchen Frauen, die Gewalt erleben,
lange Zeit bis sie Hilfe suchen.

Das ist eine schlimme Folge:
Viele Frauen werden von ihrem Partner getötet.

→ Wer hilft bei Gewalt?

**Wenn Ihr Partner Sie bedroht,
dann rufen Sie die Polizei.
Not-Ruf: 110.**



Sagen Sie am Telefon:
Ihren Namen und Ihre Adresse.
Sagen Sie, dass Sie Hilfe brauchen.
Sagen Sie, ob Sie verletzt sind.
Sagen Sie, ob Kinder oder andere Menschen
mit in der Wohnung sind.
Sagen Sie, ob der Täter noch da ist.
Und ob er eine Waffe hat.

Bringen Sie sich und die Kinder in Sicherheit,
bis die Polizei da ist.

Die Polizei kann
den Täter wegschicken.
Er darf dann erst mal nicht mehr
in die Wohnung kommen.



→ Das Gewalt-Schutz-Gesetz

Wenn Sie länger Schutz brauchen,
dann hilft Ihnen
das **Gewalt-Schutz-Gesetz**.



In dem Gesetz steht:
Zum Beispiel:

Der Täter darf nicht mehr in Ihre Wohnung kommen.
Sie können alleine in der gemeinsamen Wohnung wohnen.
Der Täter darf nicht mehr in Ihre Nähe kommen.
Er darf keine Briefe an Sie schreiben.
Er darf keine E-Mails an Sie schreiben.
Er darf Sie auch nicht anrufen.





Dafür müssen Sie einen Antrag beim Familien-Gericht stellen. Damit der Täter Sie nicht mehr bedrohen kann.

Meistens geht es dann sehr schnell.
Der Antrag auf Gewalt-Schutz gilt oft schon am gleichen Tag.
Dann sind Sie am gleichen Tag noch sicher.

Manchmal wird es schwierig.
Zum Beispiel wenn Sie und der Täter Kinder haben.
Dann darf der Mann die Kinder sehen.
Holen Sie sich Hilfe bei einer Rechts-Anwältin, damit Sie trotzdem sicher sind.

→ **Wie hilft die Frauen-Beratungs-Stelle?**

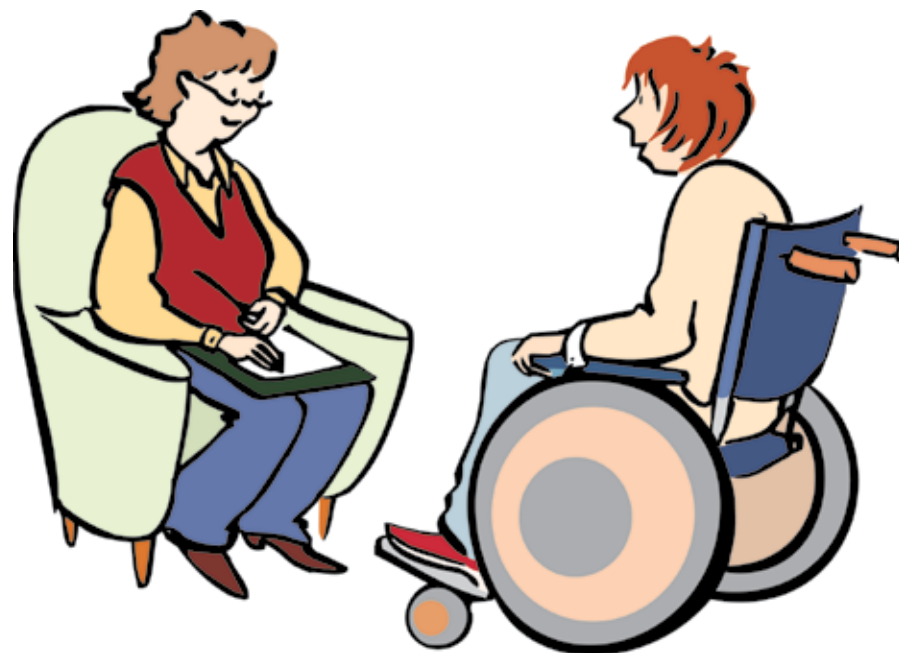
In der Frauen-Beratungs-Stelle bekommen Sie Infos:

Was können Sie gegen die Gewalt machen?

Was sind Ihre Rechte?

Wo finden Sie gute Anwälte und Anwältinnen zum Thema Gewalt?

Keine Frau muss alleine damit fertig werden.
Sie können Hilfe von Beratungs-Stellen bekommen.



Zum Beispiel:

Sie können zu einer Frauen-Beratungs-Stelle
in Ihrer Nähe gehen.
Eine Beraterin hilft Ihnen.

Sie können zusammen überlegen:
Was können Sie gegen die Gewalt machen?
Wo sind Sie sicher vor der Gewalt?

Vielleicht brauchen Sie einen Platz im Frauen-Haus.
Was können Sie gegen den Täter machen?
Zum Beispiel eine Anzeige bei der Polizei.

Es gibt in Oberhausen eine Frauen-Beratungs-Stelle:

➡ **Frauen-Beratungs-Stelle Oberhausen**

Schwartzstraße 54
46045 Oberhausen

☎ Telefon: 02 08 - 20 97 07

📠 Fax: 02 08 - 20 37 28

✉ E-Mail: fbst@meocom-dsl.de

🌐 Internet: www.frauenhelfenfrauen-oberhausen.de

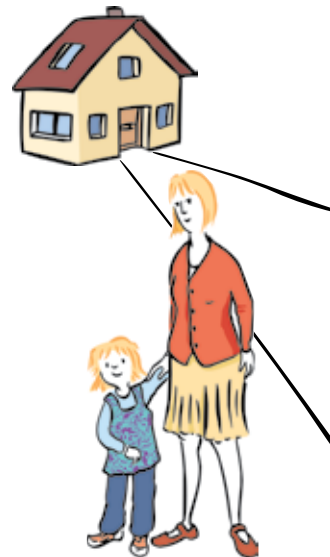
➔ **Wie hilft das Frauen-Haus?**

**Wenn eine Frau häusliche Gewalt erlebt,
kann sie in ein Frauen-Haus gehen.
Im Frauen-Haus ist sie geschützt.
Auch die Kinder der Frauen sind geschützt.**

Im Frauen-Haus können Frauen,
die Gewalt erleben, Hilfe bekommen.
Sie können dort wohnen.
Sie können beraten werden.
Sie können Informationen bekommen.
Die Mitarbeiterinnen im Frauen-Haus
unterstützen die Frauen.

Sie überlegen gemeinsam:
Wie kann das Leben der Frau weitergehen.
Was muss sein, damit das Leben
ohne Gewalt sein kann.
Wie kann die Frau und die Kinder geschützt werden.

Die Mitarbeiterinnen in den Frauen-Häusern
können die Frauen gut beraten und begleiten.



Sie wissen, was man tun kann,
damit die Frauen wieder gut leben können.
Sie beraten zum Beispiel dazu,
wie die Frauen Geld bekommen können.



Sie beraten die Frauen zu ihren Rechten.
Sie begleiten die Frauen zum Amt.
Oder zum Gericht.

Die Mitarbeiterinnen im Frauen-Haus
helfen auch den Kindern.
Wenn die Kinder Gewalt miterleben,
dann können sie vielleicht nicht so gut aufwachsen.
Die Mitarbeiterinnen unterstützen die Kinder.
Damit sie später gesund und selbst-sicher sein können.

Im Frauen-Haus leben viele Frauen.
Sie helfen sich gegenseitig.
Zum Beispiel kochen und essen sie gemeinsam.
Manchmal feiern sie zusammen ein Fest.

Es gibt in Oberhausen ein Frauen-Haus:

➔ **Frauen-Haus Oberhausen**

☎ Telefon: 02 08 - 80 45 12

☎ Fax: 02 08 - 2 57 57

✉ E-Mail: Frauenhaus.ob@meocom-online.de

💻 Internet: www.frauen-info-netz.de

→ Adressen-Liste Oberhausen

➤ **Amts-Gericht**

Rechts-Antrags-Stelle

Zimmer 6

Friedensplatz 1

46045 Oberhausen

☎ Telefon: 02 08 - 8 58 63 13

☎ Fax: 02 08 - 8 58 62 18

Öffnungs-Zeiten:

Montag bis Freitag

8 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags

➤ **Frauen-Beratungs-Stelle**

Schwartzstraße 54

46045 Oberhausen

☎ Telefon: 02 08 - 20 97 07

☎ Fax: 02 08 - 20 37 28

✉ E-Mail: fbst@meocom-dsl.de

🌐 Internet: www.frauenhelfenfrauen-oberhausen.de

→ Adressen-Liste Oberhausen

➤ **Frauen-Haus**

☎ Telefon: 02 08 - 80 45 12

☎ Fax: 02 08 - 2 57 57

✉ E-Mail: Frauenhaus.ob@meocom-online.de

🌐 Internet: www.frauen-info-netz.de

➤ **Polizei**

Kommissariat Kriminal-Prävention/Opfer-Schutz

Havensteinstraße 27

46045 Oberhausen

☎ Telefon: 02 08 - 8 26 45 15

☎ Fax: 02 08 - 8 26 45 29

✉ E-Mail: kriminalpraevention.oberhausen@polizei.nrw.de

🌐 Internet: www.polizei-nrw.de

Im Notfall

☎ Telefon: 110

☎ Fax: 110



→ **Internet-Seiten**

Weitere Informationen in leichter Sprache!



- **Bundes-Verband
Frauen-Beratungs-Stellen
und Frauen-Notrufe**

🖥️ Internet: www.frauen-gegen-gewalt.de

- **Frauen-Haus-Koordinierung e. V.**

🖥️ Internet: www.frauenhauskoordinierung.de

- **Hilfe-Telefon**

🖥️ Internet: www.hilfetelefon.de

→ **Hilfe-Telefon 0 80 00 - 11 60 16**

kostenlos · vertraulich · rund um die Uhr!



- **0 80 00 - 11 60 16**

ist die Telefon-Nummer vom Hilfe-Telefon.
Hier können Sie anrufen,
wenn Sie vor jemandem Angst haben.

Zum Beispiel:

Wenn Ihnen jemand weh tut.

Oder wenn Ihnen jemand weh tun möchte.

Aber auch wenn Sie sehen,

wie jemand Ihrer Freundin weh tut.

Texte dieser Broschüre sind entnommen
von den Internet-Seiten des Bundes-Verbandes
Frauen-Beratungs-Stellen und Frauen-Notrufe
sowie der Frauen-Haus-Koordinierung e. V.

Bilder dieser Broschüre wurden gezeichnet
von Reinhild Kassing.